



Lehnaviehvereinbarung

Unter Lehnavieh versteht man konventionelle betriebsfremde Tiere, die für einen begrenzten Zeitraum mit der Verpflichtung der Rücknahme auf einem Biobetrieb gehalten werden, (z. B. Kalbinnenaufzucht für konventionelle Betriebe). Diese Vereinbarung muss an die Austria Bio Garantie – Landwirtschaft GmbH eingesandt werden, bevor die Tiere am Biobetrieb eingestellt werden.

Biobetrieb:

| | | |
|--------------------------|-----------------------|------------------|
| | | — |
| FAMILIENNAME und Vorname | Landw. Betriebsnummer | Mitglieds-Nummer |

| | | | |
|-----|-----|--------|----------|
| | | | |
| PLZ | Ort | Straße | Haus-Nr. |

Folgende konventionelle Tiere werden für einen begrenzten Zeitraum auf dem oben genannten Biobetrieb gehalten:

| Tierart | Ohrmarkennummer | voraussichtlich am Betrieb | |
|---------|-----------------|----------------------------|-----|
| | | von | bis |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

TierbesitzerIn:

| | | |
|--------------------------|-----------------------|------------------|
| | | — |
| FAMILIENNAME und Vorname | Landw. Betriebsnummer | Mitglieds-Nummer |

| | | | |
|-----|-----|--------|----------|
| | | | |
| PLZ | Ort | Straße | Haus-Nr. |

Mit der Unterschrift verpflichtet sich der/die TierbesitzerIn, sämtliche Tiere, die als Lehnavieh auf dem Biobetrieb gehalten wurden, zum oben genannten Zeitpunkt wieder zurückzunehmen.

| | | |
|------------|-------------------------|-----------------------------|
| | | |
| Ort, Datum | Unterschrift Biobetrieb | Unterschrift TierbesitzerIn |

Was ist beim Einstellen von Lehnvieh am Biobetrieb zu beachten?

Haltung und Fütterung entsprechen für alle Tiere den Vorgaben der Bio-Verordnung (EG) Nr. 834/2007. Eine Trennung der Wirtschaftsdünger und Futtermittel ist daher nicht nötig. Der Eingangsstatus der Tiere bleibt bis zur Rückgabe bestehen, d.h. die Tiere sind nicht umstellbar.

Diese Lehnviehregelung ist auch möglich, wenn die gleiche Tierart am Bio-Betrieb gehalten wird und die Tiere durch eine Einzelkennzeichnung unterscheidbar sind.

Im Falle eines Milchviehbetriebes darf in diesem Fall keine Milch als Biomilch abgegeben und/oder verarbeitet, also auch nicht zertifiziert werden und dies muss im Zertifikat festgehalten sein.

Beim Übernehmen der nicht biologischen Tiere muss der Bio-Betriebsführer die Kontrollstelle umgehend informieren, damit ggf. das Zertifikat eingezogen und korrigiert werden kann.